



## Lukas (9) war der Erste auf dem Eis

Haigerer Eislauf-Arena und der Weihnachtsmarkt eröffnet - Angebot bis Ende Dezember

**HAIGER (öah/rst) – Los geht's:** Seit Montagnachmittag 16.20 Uhr dürfen alle Kufenkünstler aus Haiger und der Region auf der Haigerer Eisbahn ihre Runden drehen. Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel, Bürgermeister Mario Schramm und der Magistrat haben das städtische Angebot - das letztmals 2019 viele Gäste angezogen hatte - offiziell eröffnet. Auch der vom Gastronomen Karsten Herold betriebene Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz ist ab sofort und bis zum 31. Dezember geöffnet.

Der kleine Lukas (9) war um kurz nach 16 Uhr der erste Wintersportler, der die Haigerer Eislauf-Arena testen durfte. Kurz zuvor hatte Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel ein rotes Band durchgeschnitten und das Winter-Vergnügen offiziell eröffnet. Pünktlich zur Eröffnung schwebten dicke Schneeflocken zur Erde – das kalte Vergnügen auf glatter Bahn konnte beginnen.

Bernd Seipel wünschte allen jungen und alten Schlittschuhläufern viel Spaß und dankte allen, die an der Organisation



Vor allem Kinder und Jugendliche nutzten den ersten Tag zum Schlittschuhlaufen auf der 300 Quadratmeter großen Eislauf-Arena am Haigerer Marktplatz. Foto: Björn Franz/Stadt Haiger

beteiligt waren. Bürgermeister Mario Schramm erinnerte daran, dass nach drei Corona-Jahren ohne Arena das Haigerer Stadtparlament auf Initiative des Magistrats die Finanzierung des

Winterspases genehmigt habe. Auch der Rathaus-Chef dankte den zahlreichen Sponsoren, den Organisatoren aus dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit, den Mitarbeitern des Bauhofes für ihren großen Einsatz und vor allem auch dem Gastronomen Karsten Herold, der das weihnachtliche Angebot am Marktplatz durch einen Weihnachtsmarkt mit sieben Hütten ergänzt. Neben Süßspeisen und Bratwurst gibt es Geschenkartikel, Honig, Basteleien und vieles mehr.

Winterspases genehmigt habe. Auch der Rathaus-Chef dankte den zahlreichen Sponsoren, den Organisatoren aus dem Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit, den Mitarbeitern des Bauhofes für ihren großen Einsatz und vor allem auch dem Gastronomen Karsten Herold, der das weihnachtliche Angebot am Marktplatz durch einen Weihnachtsmarkt mit sieben Hütten ergänzt. Neben Süßspeisen und Bratwurst gibt es Geschenkartikel, Honig, Basteleien und vieles mehr.

### Am Mittwoch kommt der Nikolaus

Musikalisch wird es wie immer am Wochenende. Am Freitagabend ab 18 Uhr zeigt das Haigerer Schalmeien-Orchester sein Können. Am Samstag sind „Mir Zwo“ zu Gast. André Schüler und seine Gitarre (sie ist der Zweite im Bunde) versprechen beste Unterhaltung. Der Alleinunterhalter aus Weidelbach, der seit vielen Jahren in der Region unterwegs ist, hat jede Menge Stimmungshits im Gepäck.

### „Mir Zwo“ präsentiert Stimmungshits

Mitsingen ist ausdrücklich gewünscht - und mit etwas Glück kann André Schüler auch auf Musikwünsche des Publikums reagieren. Die musikalische Palette des Weidelbacher ist riesig - das durften alle erleben, die bei seinem Auftritt bei „Sommer in der Stadt“ dabei waren.

Am Sonntag der kommenden Woche (10. Dezember) feiert eine Veranstaltung ihr Comeback, die letztmalig vor vier Jahren stattfand: „Haiger singt Weihnachtslieder“. Pianist und Musikschullehrer Steffen Runzheimer hat wieder einige Sänger um sich geschart, um gemeinsam mit den Haigerer Bürgern bekannte Weihnachtslieder zu singen. Die Moderation und einen geistlichen Impuls übernimmt Pfarrer Hartmut Hühnerbein.

**Wichtiger Hinweis:** Es wird zwar Liedblätter beziehungsweise eine Projektion geben, die Texte der vorgesehenen Lieder sind aber auch unter [www.haiger.de](http://www.haiger.de) zu finden (Startseite - einfach zu den „aktuellen Neuigkeiten“ nach unten scrollen - Datei ist nur 165 kb groß).

Weitere Fotos und Informationen zum Weihnachtsmarkt und der Eislauf-Arena finden Sie auf Seite 3.



Und leise rieselte der Schnee: Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel schnitt das rote Band durch und gab die Eislauf-Arena frei. Foto: Björn Franz/Stadt Haiger



Weihnachtsmarkt-Organisator Karsten Herold (l.) hofft auf zahlreiche Besucher am Marktplatz. Foto: Triesch/Stadt Haiger

ANZEIGE



Tagsüber bei uns, abends daheim!

Komm in unsere Tagespflege nach Haiger

Wir passen unser Angebot auf Ihre Bedürfnisse an.

MELDEN SIE SICH UNTER:  
TEL.: 02773 747 - 0  
[WWW.DRK-SENIORENZENTRUM-HAIGER.DE](http://WWW.DRK-SENIORENZENTRUM-HAIGER.DE)



## Termine und Zeiten

**Weihnachtsmarkt u. Eislauf-Arena**  
27. November - 31. Dezember

**Öffnungszeiten Eislauf-Arena**

Montag bis Samstag	15 - 20 Uhr
Sonntag	14 - 20 Uhr

**Sonderöffnungszeiten:**

24. Dezember	geschlossen
25. Dezember	15 - 20 Uhr
26. Dezember	15 - 20 Uhr
31. Dezember	10 - 14 Uhr

**Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt**

Montag bis Donnerstag	15 - 20 Uhr
Freitag und Samstag	15 - 22 Uhr
Sonntag	14 - 20 Uhr

**Sonderveranstaltungen**

27. November, 16 Uhr	Eröffnung
01. Dezember, 19 Uhr	Acoustic wonderland, Konzert
02. Dezember, 19 Uhr	„Hörgeräthen“, Konzert
06. Dezember, 16 Uhr	Der Nikolaus kommt
08. Dezember, 18 Uhr	„Musikverein Nassau Oranien“
09. Dezember, 19 Uhr	„Mir Zwo“, Konzert
10. Dezember, 16.30	Haiger singt Weihnachtslieder
15. Dezember, 19 Uhr	Andreas Schattinger, Konzert
16. Dezember, 16.30	Lichterfahrt mit Traktoren
21. Dezember, 18 Uhr	Chor „Freie Singer“
	GVH-Verlosung
22. Dezember, 19 Uhr	„2rockYou“, Konzert
23. Dezember, 19 Uhr	Weihnachtsbaum-Verlosung

Am Wochenende sind der Musikverein Haiger und André Schüler zu hören. Am Sonntag nächster Woche heißt es „Haiger singt Weihnachtslieder“.

## Weihnachtsverlosung 2023

**CONWAY Cairon E-MTB gewinnen!**  
Hauptpreis der großen Weihnachtsverlosung,  
Gewerbeverein Haiger e.V.

**Unsere Sponsoren:**  
RSC, Bike GARAGE, Spunkass, DTP-MEDIEN.DE, fit4you, TRIESCH, Adam, OLED-TV Philips 55"

**1. Preis**  
CONWAY Cairon E-MTB

**2. Preis**  
7 Tage Kreta All inclusive für 2 Personen

**3. Preis**  
OLED-TV Philips 55"

**4. Preis**  
fit4you Jahresabo

... und viele weitere Preise!

Informationen zu Preisen & Losbedingungen sehen Sie unter [www.gvh-haiger.de](http://www.gvh-haiger.de).

Lospreis € 2,50  
Gesamtwert der Preise über € 8.000  
Top-Gewinnquote Nur 4000 Lose

Wir empfehlen uns.

**Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten**

**BENNER NATURSTEINE**  
Ihr Steinmetz im heimischen Raum

Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!

Auf den Höfen 2 · 35708 Haiger-Fellerdilln · Tel.: 02773-2509  
[www.benner-natursteine.de](http://www.benner-natursteine.de)





Lukas (9) durfte als erster Schlittschuhläufer aufs Eis.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Als Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel das rote Band durchtrennt, fielen die dicken Schneeflocken. Techniker Stefan Stahl sorgte zeitgleich für einen stimmungsvollen Funkenregen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

# Bilderbogen

## Weihnachtsmarkt & Eislauf-Arena



Linea Buhl vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit verteilt die Schlittschuhe.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Eintrittskarten gibt es bei Michela Moos, die bereits am Montagabend gut zu tun hatte.

Foto: Björn Franz/Stadt Haiger



Acht Hüttchen prägen den Haigerer Weihnachtsmarkt. Hier gibt es Glühwein, Süßspeisen und Würstchen, aber auch Deko-Artikel und weihnachtliche Geschenke. In einer Aktionshütte wechselt das Angebot wöchentlich.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Das Haigerer Schalmeyen-Orchester (ehemals Musikverein) darf beim Weihnachtsmarkt nicht fehlen.

Foto: Triesch



Wer mit Freunden gemeinsam Spaß haben möchte, der ist am Marktplatz an der richtigen Adresse.

Foto: Björn Franz

### SPEZIELLES ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Schulklassen haben wie immer die Gelegenheit, vormittags auf die Eislauf-Bahn am Rathaus zu gehen. Termine müssen im Vorfeld mit

Linea Buhl vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit (Tel. 02773/811-149 - Mail: [linea.buhl@haiger.de](mailto:linea.buhl@haiger.de)) vereinbart werden.



Am 16. Dezember findet die zweite Lichterfahrt der Haigerer Landwirte und der Traktorfreunde aus Allendorf statt. Ab 16 Uhr nehmen die Teilnehmer - rund 30 bis 40 Traktorbesitzer - Aufstellung in der Industriestraße. Von dort aus geht es über die Donsbacher Straße und die Schlesische Straße - vorbei an zwei Seniorenheimen bzw. Wohnanlagen - in die Innenstadt, wo die Trecker dann im Stadtzentrum Aufstellung nehmen und am Rande des Weihnachtsmarktes bewundert werden dürfen. Die Traktorfreunde aus Allendorf betreiben auch einen Stand vor dem Heimatmuseum.

Foto: Thomas Kempfer



Als André Schüler und seine Gitarre - unterwegs als „Mir Zwo - bei „Sommer in der Stadt“ gastierten, reagierte Weihnachtsmarkt-Veranstalter Karsten Herold sofort und verpflichtete den Weidelbacher Alleinunterhalter. Der will mit zahlreichen Stimmungshits dafür sorgen, dass es niemandem langweilig wird. Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Am 10. Dezember (Sonntag, 16.30 Uhr) heißt es am Marktplatz wieder „Haiger singt Weihnachtslieder“.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Pflegedienst  
**schwededes**

Neu: Ab sofort für  
Haiger und Ortsteile

Pflegedienst Schwedes GmbH  
Weidelbacher Straße 39 – 35708 Haiger-Weidelbach  
Telefon: +49 2774 51522 – [info@pflegedienst-schwedes.de](mailto:info@pflegedienst-schwedes.de)  
[www.pflegedienst-schwedes.de](http://www.pflegedienst-schwedes.de)

# Online-Kundenportal ist am Start

Sieben Tage die Woche erreichbar - Stadtwerke präsentieren neue digitale Optionen

**HAIGER (öah/swh) – 24 Stunden, sieben Tage die Woche und 365 Tage im Jahr für den Kunden erreichbar: Das bietet das neue, digitale Kundenportal der Haigerer Stadtwerke. Wer Kunde des Versorgers aus der Hüttenstraße ist, der kann seine Vertragsverwaltung genau dann erledigen, wann er/sie es will: Jederzeit!**

„Melden Sie sich am besten gleich an!“, empfiehlt der Erste Betriebsleiter der Stadtwerke Markus Peter.

**„Am besten gleich anmelden“**

Immer mehr läuft heute über das Internet: Wir kaufen online ein, erledigen unsere Bankgeschäfte, lesen digital die Zeitung oder planen unseren nächsten Urlaub. Und auch mit den Stadtwerken müssen sich die Kunden hin und wieder austauschen. „Das geht zukünftig noch bequemer und zudem unabhängig von unseren Öffnungszeiten: Durch unser neues Online-Kundenportal“, erklärt Peter.

Zusätzlich zu den kompetenten Mitarbeitern, die sich selbstverständlich auch weiterhin gerne persönlich um die Anliegen

der Kunden kümmern, können die Kunden aber viele Dinge ganz einfach, schnell und unkompliziert auch über das Internet erledigen - zum Beispiel die Zählerstände übermitteln, Vertragsdaten einsehen oder Kontaktdaten ändern. Immer dann, wenn es Ihnen zeitlich passt - auch bequem vom Sofa aus.

„Wir laden die Kunden ein, sich mit den Vorteilen und den vielen einfachen Funktionen unseres neuen Portals vertraut zu machen, denn es erleichtert ihnen zukünftig und gerade zu Stoßzeiten die Kommunikation mit uns“, meint Peter.

**Getestet und für gut befunden**

Die Mitarbeiter der Stadtwerke haben das Portal im Vorfeld getestet und durch die Kundenbrille unter die Lupe genommen -



**Viele Vorteile hat das neue Kundenportal der Haigerer Stadtwerke. Kunden können zum Beispiel zu jeder Tages- oder Nachtzeit die Zählerstände übermitteln.**

schließlich sind sie ja nicht nur Angestellte bei den Stadtwerken, sondern privat selbst auch Energiekunden. Die Rückmeldungen sprechen für sich. Simon Hees, Leiter Controlling, findet das neue Kundenportal „wirklich sehr praktisch - vor allem, wenn man lange arbeitet und es nicht zu den Öffnungszeiten ins Kundencenter schafft.“ Mit „schön und übersichtlich aufgebaut, alles ist unkompliziert und selbst erklärend“ beschreibt Sandro Jüdt, Auszubildender zum Industriekaufmann, seine ersten Eindrücke.

„Eine Kontaktmöglichkeit, die heute zu einem modernen Energieversorger dazu gehört. Daher finde ich es einfach klasse!“, berichtet Iris Metz, Assistentin des technischen Netzbetriebes.

**Weitere Funktionen sind in Planung**

„Wir freuen uns, wenn unsere Kunden die Möglichkeiten des Online-Portals nutzen und kleine Änderungen an ihren Daten selbst vornehmen“, erklärt Markus Peter und fügt hinzu: „Zukünftig soll das Portal noch um

weitere nützliche Funktionen erweitert werden. Unser Portalkunden erfahren dies natürlich zuerst.“ Alle Kunden erhalten mit der Ablesekarte Informationen zur Anmeldung zum Online-Portal. Im Schreiben ist ein QR-Code abgedruckt (siehe Foto), der zur Anmeldeseite führt. Eine Zählerstandübermittlung ist auch ohne vorherige Registrierung möglich. „Obwohl die Zählerstandübermittlung auch ohne Registrierung möglich ist, freuen wir uns über jede Neuankündigung im Portal“, wirbt Peter für den neuen Service.



**Katrin Bahniel (r.) und Christina Elsner kommen in die evangelische Stadtkirche nach Haiger.** Foto: Bahniel

## Kerzenscheinkonzert

Das Solina-Ensemble gastiert am 8. Dezember

**HAIGER (öah/rst) –** „Herzklopfen“ lautet das Motto am Freitag (8. Dezember) ab 20 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Haiger. Das Solina Cello-Ensemble gestaltet ein stimmungsvolles Kerzenscheinkonzert.

Genres für einen Abend aus der hektischen Vorweihnachtszeit einführen.

Beim Begriff „Cello“ schweifen die Gedanken zunächst zur klassischen Musik. Das Publikum darf sich auf die wunderbare „Pastorale“ (Corelli) und die „Halle des Bergkönigs“ (Grieg) freuen. Doch die Königin der Streichinstrumente kann auch anders. Der gewinnende Celloklang ist auch ein wunderbares Medium, um Pop- und Rocksongs wie „Hallelujah“ (L. Cohen) oder Weihnachtslieder zu interpretieren. Ferner möchten die Cellistinnen die Besucher mit einer bezaubernden, humorvollen Weihnachtsgeschichte zum Lachen bringen. Sie versprechen einen Abend voller Wärme und außergewöhnlichen Momenten.

Der Vorverkauf hat begonnen. Karten kosten 12 Euro (Vorverkauf) oder 15 Euro an der Abendkasse. **Vorverkauf:** Stadthaus am Marktplatz (Kulturamt 1. Stock, Tel. 02773/811-150, Mail: kulturamt@haiger.de).

Die „stille Zeit“ ist eine ganz besondere Zeit. Bei Kerzenschein möchte das Solina Cello-Ensemble - Katrin Bahniel und Christina Elsner - die Gäste mit dem warmen Klang ihrer zwei Violoncelli und Werken aus unterschiedlichen musikalischen

## Mit dem Bürgermeister reden

**HAIGER (öah) –** Am Montag (4. November) findet wieder die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Bürger können zwischen 14 und 16 Uhr mit dem Rathaus-Chef ins Gespräch kommen. Die Anzahl der Gespräche ist allerdings begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Bürgermeister-Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist erforderlich. Die einzelnen Gespräche sollten 30 Minuten nicht überschreiten, um längere Wartezeiten der Folgebewerber zu vermeiden.

## Senioren singen Weihnachtslieder

**HAIGER (red) –** Beim DRK-Seniorenachmittag am Montag (4. Dezember) wird es musikalisch: Zwei Damen aus dem Teilnehmerkreis wollen die Gäste beim Singen altbekannter Weihnachtslieder begleiten. Alle interessierten Senioren sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Nachmittag findet wie immer in der DRK-Wohnanlage am Obertor statt und beginnt um 14.30 Uhr. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

## „Eine besondere Gemeinde“

**HAIGER-LANGENAUACH (red) –** Die Freie evangelische Gemeinde in Langenaubach lädt zum Gästegottesdienst für den ersten Advent (Sonntag, 3. Dezember, 10.45 Uhr). Zum Thema „Eine besondere Gemeinde“ spricht Pastor Simon Diercks. Er ist Pastor Informatiker und Medienexperte bei der Allianz-Mission in Ewersbach und will die Zuhörer mit auf eine Reise nehmen, um die Geheimnisse einer außergewöhnlichen Gemeinde zu erkennen. Ein weiteres Element des Gottesdienstes ist der Einblick in die Arbeit von Ruth Gebhard, einer österreichischen Filmemacherin und Missionarin. Ihre Leidenschaft ist es, medientechnisch Geschichten hervorzuheben, die von echten Menschen erzählen.

### Erscheinungstage HAIGERHEUTE

**BITTE BEACHTEN:** Die letzte Ausgabe von „Haiger heute“ im Jahr 2023 erscheint am Samstag (23. Dezember). Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint am 13. Januar 2024.

## Erster Gottesdienst in der Kirche

In Allendorf wird das neue Gotteshaus in Betrieb genommen

**HAIGERALLENDORF (wlu) –** Nach gut zwei Jahren Bauzeit feiert die evangelische Kirchengemeinde Allendorf am 1. Advent (3. Dezember, 11 Uhr) erstmals Gottesdienst in der Kirche und dem angrenzenden neuen Gemeindezentrum. Dazu sind alle Interessierten eingeladen.

„Wir sind froh und dankbar, unsere Kirche endlich wieder in Betrieb nehmen zu können“, sagt Pfarrer Michael Böckner. Das alte Gebäude hat die Bauzeit erstaunlich gut überstanden. Die Verbindung zum Gemeindezentrum läuft über eine Saalerweiterung. Endlich hat die Gemeinde ein Foyer, eine Cafeteria mit Küche und sanitäre Räumlichkeiten.

„All das war in dem alten Gemäuer nicht vorhanden“, erklärt der Ortspfarrer. Das Gemeindeleben habe sich deutlich gewandelt. So gibt es nach jedem Gottesdienst ein Kirchenkaffee für Begegnung und Gespräch. Auch helle Räumlichkeiten für den Kindergottesdienst sind jetzt vorhanden.

**Die neuen Räume anschauen**

Für den morgigen Sonntag (1. Advent) bietet die Gemeinde die Möglichkeiten, sich nach dem Gottesdienst beim Kirchenkaffee zu stärken und sich in den neuen Räumlichkeiten umzuschauen.



**Pfarrer Böckner hofft auf viele Besucher im neuen Gotteshaus.** Foto: Walter Lutz

## Allendorfer Weihnachtsmarkt

**HAIGER-ALLENDORF (red) –** Die Allendorfer Vereine und Gruppen veranstalten am Samstag (2. Dezember, 16 Uhr) auf dem Gelände zwischen EFG und Kindergarten wieder einen Weihnachtsmarkt. Es gibt ein großes Angebot an kulinarischen Genüssen (z.B. Bratwurst, Hotdogs, Nautjohr, Suppen, Langosch, Crêpes, Matz), Getränke (Glühwein, Punsch, Feuerzangenbowle, Kaffee, Kakao) sowie jede Menge Dekoartikel, Marmelade, Plätzchen, Gewürze und mehr. Ab 16 Uhr sorgen verschiedene Gruppen für Musik.

## Markt in Haigerseelbach

**HAIGER-SEELBACH (red) –** Am Sonntag (3. Dezember) findet in Haigerseelbach wieder ein Weihnachtsmarkt statt. Rund um den Vorplatz von Dreschschuppen und Feuerwehr warten auf die Besucher Winzerglühwein, heißer Apfelwein, Punsch, Kaltgetränke, Kaffee, Kakao. Das Essensangebot bietet Wildbratwurst, Suppenküchen, Currywurst/Pommes, Brezeln, Pfefferbeißer, Kartoffelwaffeln, Kuchen und Crêpes. Hinzu kommen Selbstgemachtes und Dekoartikel. Ganztägig ist auch ein Kinderangebot geplant. Sitzgelegenheiten zum Aufwärmen sind vorhanden. Der Markt öffnet um 12 Uhr und schließt um 19 Uhr.

## Beim Parken an den Winterdienst denken

Haigerer Einsatzkräfte stehen in Bereitschaft - Durchfahrtsbreite von 3,50 Metern frei lassen

**HAIGER (öah) –** Wenn der erste Schnee fällt, verbinden das viele mit einer idyllischen Advents- oder Winterzeit. Anders sieht es für die Winterdienste aus. Die Einsatzkräfte werden zu Fröhen aufstehen, denn ihre Arbeit beginnt in der tiefen Nacht, damit der morgendliche Berufsverkehr möglichst problemlos rollen kann.

Die Haigerer Bauhofmitarbeiter des Winterdienstes sind für den Beginn ihrer Einsätze vorbereitet - bei Tag und auch in den nächtlichen Stunden. Es wird immer ein Mitarbeiter abgestellt, der das Wetter beobachtet. Wenn es losgeht, informiert er seine Kollegen. Dass dies um 3 Uhr passiert, ist für die Bauhof-Kollegen völlig normal.

Eine Winterdienst-Besatzung des Haigerer Bauhofs besteht aus 20 Mitarbeitern. Sie sind mit zahlreichen städtischen Fahrzeugen - von den Kleintraktoren für die Gehwege bis zum großen Steyr-Kommunaltraktor - unterwegs. Ihr Einsatzplan wurde

nach Prioritäten aufgestellt. Steilstrecken sowie Straßen rund um Schulen und Kindergärten werden zuerst geräumt.

Außer um die Straßen kümmern sie sich auch um städtische Gebäude wie Rathaus, Stadthalle und Gemeinschaftshäuser. Unterstützt wird das Team durch externe Firmen. Haigers Bauhofleiter Daniel Beek bittet die Bevölkerung im Zusammenhang mit dem Winterdienst um Verständnis dafür, „dass wir nicht zeitgleich überall sein können“ und Verzögerungen vorkommen können. Die beschriebene Prioritätenliste werde abgearbeitet. Außerdem laufe das Tagesgeschäft des Bauhofs auch in der Winterzeit weiter.

Er bittet die Bürger, ihre Fahrzeuge am Straßenrand so abzustellen, dass eine ausreichende Durchfahrtsbreite von mindestens 3,50 Metern vorhanden ist. Nur dann könne der Winterdienst reibungslos erfolgen. Ansonsten müssen die Einsatzfahrzeuge unverrichteter Dinge umdrehen. „Vor allem wenn auf



**Die Fahrzeuge (und vor allem auch die Mitarbeiter) des Haigerer Bauhofs sind für den Schneefall gerüstet.** Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

beiden Seiten der Straße geparkt wird, kann das für unsere Kollegen ganz eng werden“, sagt Daniel Beek und bittet die Bürger, an die Kollegen des Winterdienstes

zu denken. Bürger, die an ihren Grundstückszufahrten Überfahrhilfen angebracht haben, werden gebeten, diese zu entfernen. Diese

Auffahrhilfen könnten durch die Winterdienstfahrzeuge weggeschleudert werden, Schäden anrichten und im schlimmsten Falle Personen verletzen.

## Senioren-Adventsfeier

Am 9. Dezember in Offdilln

**HAIGER-DILLBRECHT (red)** – Die evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht lädt alle Einwohner aus Dillbrecht, Offdilln und Fellerdilln, die 70 Jahre oder älter sind, sowie deren Partner, zur Seniorenadventsfeier ein.

Diese findet am Samstag (9. Dezember) ab 14 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Off-

dilln (Am Jägershof) statt. Bei Kaffee und Kuchen, unterhaltsamen Lesungen und beim gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern werden die Besucher in die Adventszeit eingestimmt.

Pfarrer Hartmut Eglinsky hält eine Andacht, die Fellerdiller Saitenmusik begleitet den Nachmittag musikalisch.

## Flora und Fauna der Haubergsregion

Neue Broschüre von Harro Schäfer erschienen

**HAIGER-OFFDILLN**

– Die 15. Broschüre aus der Schriftenreihe „Zwöcher Haanerhie on Sool“ des Offdillner Heimat- und Geschichtsvereins ist soeben erschienen und in den Verkaufsstellen erhältlich. Mitgeteilt wird das Ganze wieder von dem Offdillner Heimatforscher Harro Schäfer, der sich auch diesmal seinem Lebensthema „Haubergsland“ widmet.

Das aktuelle Heft ist eine Fortsetzung seiner Arbeit „Naturgeschichtliches aus unserer Region“ vom vergangenen Jahr. Erneut berichtet der Autor – bekannt durch seine Artikel „Aus dem Naturgeschehen“ im Mitteilungsblatt „Haiger heute“ – Bekanntes und Unbekanntes aus Flora und Fauna der Haubergsregion.

**Giftige Beeren und historische Ereignisse**

Hierbei werden diesmal auch besonders giftige Beeren beschrieben. Ebenfalls sind einige interessante historische Begebenheiten in dem Heft nachzulesen. Schon seit 2009 veröffentlicht Schäfer in einer schön aufgemachten Schriftenreihe Aufsätze zur Geschichte seines Dorfes Offdilln und der Landschaft im Dilltal. In der herb-schönen Landschaft der Hauberge führten einst die Bauern ihren Überlebenskampf. Mit der Köhlerei und später der Gewinnung von Eichenlohe erschlossen sie sich eine lebensnotwendige Erwerbsquelle. Das erforderte einen immensen Waldverbrauch.

**Großer Artenreichtum**

Die Gesetzgebung von Johann VI erreichte, dass diese Waldart in der bekannten Form entstehen konnte. Dies kann heute ein gutes Beispiel sein, dass Nachhaltigkeit nur gelingt, wenn das Gesetz sie erzwingt. Man ist



**Harro Schäfer hat seine aktuelle Broschüre vorgestellt.**  
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

**Aus unserem Haubergsland**

Naturgeschichtliches aus der Region Teil III  
Mitgeteilt von Harro Schäfer



Aus der Heimatforschlichen Schriftenreihe „Zwöcher Haanerhie on Sool“

auch nach Lektüre von Schäfers neuem Werk überrascht und wird wieder belehrt, dass gerade in dieser unwirtlich scheinenden Haubergsregion ein großer Artenreichtum an Blütenpflanzen, Insekten- und Vogelarten zu Hause ist. „Manches, was in anderen Gegenden zu den Seltenheiten gehört oder längst verschwunden ist, ist in unserem Niederwald oft noch in größerer Anzahl zu finden“, berichtet Heimatfreund Schäfer. So sind zum Beispiel außer prächtigen Ordensbänderarten auch manche andere, zum Teil seltene, Insekten zu betrachten. Sie alle werden in gut verständlicher Weise beschrieben.

Im Ganzen wird hier erzählt von bekannter Fauna und Flora und dies so, dass man wieder wahrnimmt, was vielleicht achtlos übersehen würde. Die Fotos sind durchweg eindrucksvoll. Für manche Schnapshots muss Schäfer in aller Herrgottsfrühe auf der Lauer gelegen haben. Ein guter Dienst für seine Leser, den der Naturfreund und Hobbyfotograf hier leistet.

„Die Wissenschaft“, schrieb Schäfer einmal, „führt diesen Artenreichtum in der Haubergswelt auf die seit in ihrer Grundform unverändert gebliebene Bewirtschaftung der Niederwälder zurück. Und gerade die variablen Jahresschläge sind lebensnotwendig für viele Arten“. In früheren Schriften erklärte Schäfer ausführlich die Bedeutung der Haubergswirtschaft für den besonderen Artenreichtum. So ergänzen sich seine Arbeiten.

„Aus unserem Haubergsland“: Herausgeber: Heimat- und Geschichtsverein Offdilln; A4, 64 Seiten, 15 Euro. **Verkaufsstellen:** Buchhandlungen Rubezahl (Dillenburg), Groos (Ewersbach), Krenzer (Haiger), Stadtbücherei Haiger; Volksbank-Ewersbach, Samen-Schneider (Haiger) Bäckerei Nickel (Weidelbach), Harro Schäfer (Offdilln, Tel. 02774/ 3592).

**Albrecht Thielmann**

# Pop, Soul und ein Bücherei-Gespenst

Kanadierin Ann Vriend und Elie Mercier überzeugen beim Premierenkonzert ein begeistertes Publikum

**HAIGER (öah/rst) – Experiment gelungen. Die neue Haigerer Stadtbibliothek im Stadthaus am Marktplatz – vor zwei Monaten eröffnet – kann definitiv für musikalische Veranstaltungen genutzt werden. Das bewies das Premierenkonzert mit der Kanadierin Ann Vriend und ihrem Schlagzeuger Elie Mercier. Die beiden rissen ihr Publikum mit Singer-Songwriter-Titeln, Soul, Pop und Blues mit und verabschiedeten sich nach einem fast dreistündigen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend mit dem Klassiker „R-E-S-P-E-C-T“ (Aretha Franklin) von ihren applaudierfreudigen Gästen.**



**Für Rhythmus und gute Laune zuständig: Elie Mercier.**

nur mit ihrer wandlungsfähigen Stimme, sondern auch mit ihrer unwiderstehlichen Kombination aus Lockerheit und aufrichtiger Verletzlichkeit. Mal klingt „AVs“ Stimme zart und warm, dann scheint sie voller Leidenschaft förmlich zu explodieren.

**Das Publikum schnell „eingefangen“**

Ann Vriend erzählte Geschichten aus ihrem Leben, thematisierte soziale Missstände im Problemstadtteil ihrer kanadischen Heimat („Hurt people“) und nutzte das Publikum bei „Play that rhythm to me“ und „A need so wide“ als Background-Chor.

Schlagzeuger Elie Mercier hatte angesichts der geringen

Raumhöhe in der Bibliothek sein „kleines Besteck“ – ein elektronisches Schlagzeug – aufgebaut und überzeugte einmal mehr durch sein akzentuiertes und stilicheres Spiel, das den groovigen E-Piano-Sound der temperamentvollen Frontfrau hervorragend unterstützte.

**Originelle Moderationen gehören zum Gesamtpaket**

Störend, aber nur ein wenig, war ein kleines Technik-Problem, das von Ann Vriend sofort als „Bibliotheks-Geist“ identifiziert und augenzwinkernd thematisiert wurde. Ohnehin gehören auch die originellen Moderationen zum Gesamtpaket des Energiebündels aus Übersee. Niemand kann ein Lachen zurückhalten, wenn sie von ihrer Mutter erzählt, die ihr bei jeder Konzertreise einen Dollar im Koffer versteckt, oder wenn sie sich darüber freut, den 58. Platz in der deutschen Hitparade erreicht zu haben. Begründung: „58 ist deutlich besser als 59.“

Und den nervenden „Backseat-Driver“, der vom Rücksitz des Autos aus ungefragt Ratschläge erteilt, kennt sicher auch jeder...

„Ich liebe Haiger und bin gespannt, wo ich beim nächsten Mal auftreten werde“, meinte die Entertainerin zum Abschied. Man darf tatsächlich gespannt sein.

Auf jeden Fall wird es in der Stadtbücherei weitere Veranstaltungen geben. „Das war garan-



**Hatte trotz des „Gespenstes“ riesigen Spaß in der neuen Haigerer Bücherei: Ann Vriend aus Kanada.**

Fotos: Stadt Haiger

tiert nicht das letzte Konzert in dieser Umgebung“, versprach Organisator Ralf Triesch vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit. Im kommenden Jahr werde es definitiv sechs Konzerte mit lokalen und internationalen Künstlern – von Schweden bis nach Australien –

in der Langenaubacher Kulturkapelle geben.

Aber auch in der Bücherei seien weitere Auftritte kleinerer Bands sowie Dichterlesungen geplant. „Dieser Abend mit Ann Vriend und Elie Mercier war ein toller Auftakt“, freute sich Triesch.

## Weidelbach singt Weihnachtslieder

Am Mittwoch in der evangelischen Kirche

**HAIGER-WEIDELBACH (red)** – „Weidelbach singt Weihnachtslieder“ heißt es am 6. Dezember (Mittwoch, 17 Uhr) in der evangelischen Kirche in Weidelbach.

Auf Einladung des Heimatvereins werden bekannte Advents- und Weihnachtslieder gesungen.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Jasmin Herzog und Erik Hennings aus Weidelbach. Außerdem spielt der CVJM-Posaunenchor auf. Nach der Veranstaltung hat sich der Nikolaus angesagt und jedes Kind bekommt eine Kleinigkeit geschenkt. Gäste sind herzlich willkommen.

## Zumba ist zurück beim TV Haiger

**HAIGER (red)** – Zumba kommt zum TV Haiger zurück! Am Donnerstag (14. Dezember, 19.45 Uhr) gibt es einen „Zumba-ReStart“ mit Marie Schier in der Johann-Textor-Halle. Ab dem 11. Januar 2024 folgen neun weitere Abende. Die Sportart ist für alle geeignet, da keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind. Zumba verbindet schnelle und langsame Rhythmen und Bewegungsabläufe zu einem Aerobic- und Fitness-Workout. Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos; Nichtmitglieder bezahlen eine Kursgebühr von 50 Euro. Der Kurs findet jeweils donnerstags ab 19.45 Uhr in der Johann-Textor-Sporthalle statt. Nähere Infos unter [www.tv-haiger.de](http://www.tv-haiger.de). Anmeldungen bei Sabine Schneider (02773/9100411).

## Musik vom Turm ab 18 Uhr

**HAIGER (red)** – Eine Bläsergruppe des Musikvereins Haiger wird am Sonntag (3. Dezember) vom Turm der evangelischen Stadtkirche in Haiger vorweihnachtliche Klänge über dem Marktplatz und der Stadt erklingen lassen. Das Turmblasen zum ersten Advent beginnt um 18 Uhr (nicht 16.30 Uhr!).

## Der Blaukopf-Eulenfalter – ein „Spätzünder“

Ein mittelgroßer schön gemusterter Nachtfalter - Aus unserem Naturgeschehen

**HAIGER** – Er ist schon eine Besonderheit, dieser mittelgroße schön gemusterte Nachtfalter mit dem Namen Blaukopf (*Diloba caeruleocephala*). Wenn nämlich die meisten anderen Schmetterlinge schon längst ihre fliegerische Laufbahn beendet haben, dann erst erscheinen diese Falter am nächtlichen Firmament.

Denn die Flugzeit dieser zu den Eulenfaltern gehörenden Schmetterlinge beginnt erst Anfang Oktober und dauert danach bis in den November hinein. Sei-

nen deutschen Namen verdankt er der blauen Kopfoberseite. Wegen seiner auffallenden seitlichen Flecken, fachsprachlich werden solche als „Makeln“ bezeichnet, nennt man ihn auch Brillenvogel.

Mit Ausnahme des hohen Nordens ist diese Art in ganz Mitteleuropa anzutreffen, wobei der Schwerpunkt ihrer Verbreitung allerdings im südlichen Teil dieses Kontinentes liegt. Auch in unserer Region ist der Schmetterling, wenn auch nicht gerade häufig, anzutreffen. Hier bildet



**Das Bild mit der Raupe entstand schon vor einigen Jahren.**



**Der Blaukopf (*Diloba caeruleocephala*).**

Fotos: Harro Schäfer

der etwa 40 Millimeter große Nachtfalter eine Generation, die im Eistadium den Winter verbringt. Nach Paarung und Eiablage verenden die alten Falter.

Als Lebensraum bevorzugt die absolut nachtaktive Art außer Obstbaumwiesen vor allem Landschaften mit Schlehens- und Weißdorngebüsch, denn diese

Straucharten gehören zu den hauptsächlichlichen Nahrungspflanzen der im späten Frühjahr geschlüpften Raupen. Aus denen entwickelt sich dann nach beendeteter Puppenruhe im Herbst die neue Faltergeneration. Wegen ihrer späten Flugzeit gehören diese Schmetterlinge zu den sogenannten Herbststulen. Wäh-

rend das Bild mit der Raupe schon vor einigen Jahren entstehen konnte, ist die Aufnahme mit dem Falter (oben) neueren Datums. Dieser wurde exakt am 25. Oktober dieses Jahres fotografiert.

Im späten Frühjahr erscheint die auffällige Falterraupe.

**Text und Fotos: Harro Schäfer**

### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.  
Kontakt: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

# Tödliche Fallen für heimische Wildtiere

Nicht benötigte Weidezäune abbauen: Fachleute des RP appellieren an Halter von Weidetieren



Der Hauptpreis: Ein CONWAY Cairon E-MTB mit Bosch Mittelmotor, Straßenausstattung und 29-Zoll-Rädern. Es hat hydraulische Scheibenbremsen und eine Acht-Gang-Schaltung und kostet rund 2800 Euro. Foto: Rainer Müller

## Preise für über 10.000 Euro

Großes Gewinnspiel des Gewerbevereins

**HAIGER (öah/rst)** – Am Montag (27. November) starteten nicht nur der Haigerer Weihnachtsmarkt und die Eislauf-Arena, sondern auch der Losverkauf für das große Weihnachts-Gewinnspiel der Gewerbevereinigung. Die GVH verlost in diesem Jahr Preise im Gesamtwert von über 10.000 Euro - unter anderem ein wertvolles E-Bike, eine exklusive Reise nach Kreta sowie ein Fernsehgerät.

Der Reingewinn der Verlosung ist für den Förderverein der Budenbergsschule und die Lebenshilfe Dillenburg vorgesehen.

Veranstalter des Gewinnspiels ist der Gewerbeverein Haiger. Lose können bis zum 21. Dezember (Donnerstag, 12 Uhr) in den Ladengeschäften der GVH-Mitglieder in Haiger erworben werden - unter anderem im Rathaus. Es werden 4000 Lose zum Verkauf angeboten.

Die feierliche Ziehung der Gewinner findet am 21. Dezember ab 18 Uhr auf der Bühne am Marktplatz statt.

### Zu gewinnen sind

► 1. Preis: ein E-Mountain-Bike CONWAY Cairon mit Straßenausstattung 500Watt/h-Akku, Mittelmotor, 29-Zoll-Rädern. Es hat hydraulische Scheibenbremsen und eine Acht-Gang-Schal-

tung und kostet rund 2800 Euro.  
 ► 2.: 7-Tage-Reise nach Kreta für 2 Personen all inklusive  
 ► 3. OLED-TV Philips 55"  
 ► 4. Jahresabo im Fitnessstudio fit4you in Haiger  
 ► 5.: 300 € in GVH-Gutscheinen  
 ► 6.: Zwei VIP-Karten für ein Heimspiel des TSV Steinbach  
 ► 7.: 200 € in GVH-Gutscheinen  
 ► 8.: Mannschaftstrikot des TSV Steinbach mit Autogramm  
 ► 9.: 100 € in GVH-Gutscheinen  
 ► 10.: 3 Sitzplatzkarten mit Stadionwahl für ein Spiel des TSV Steinbach

**Bis zum 21. Dezember können Lose in Haiger gekauft werden**

Die Gewinnerliste wird in den teilnehmenden Geschäften der GVH-Mitglieder ausliegen und auch auf der Internetseite des GVH [www.gvh-haiger.de](http://www.gvh-haiger.de) bekanntgegeben. Die Gewinner können sich mündlich (Tel. 02773/94480 oder 02773/92000) oder schriftlich unter der E-Mail-Adresse [info@gvh-haiger.de](mailto:info@gvh-haiger.de) melden. Gewinne müssen bis spätestens zum 15. Januar 2024 abgeholt worden sein. Sollte sich der Inhaber eines Gewinnloses bis dahin nicht gemeldet haben, verfällt der Gewinnanspruch.

**GIESSEN/HAIGER (rp)** – Die Weidesaison für landwirtschaftliche Nutztiere und Pferde ist längst vorüber. Genutzte Weideflächen sind im Winter verwaist. Die meisten Weidezäune sind abgebaut. Einige Überreste der sommerlichen Nutzung gefährden jedoch die heimischen Wildtiere. Überreste von Stacheldraht sind genauso gefährlich wie kürzlich noch genutzte Weidezäune. Durch Wind und Wetter flattern diese umher, verfangen sich im Gebüsch und werden vom Wild nicht mehr wahrgenommen.

„Immer wieder werden Fälle gemeldet, in denen sich Tiere in solchen Zaunresten verfangen haben“, berichtet Dr. Mona Schütz, Leiterin des Dezernats für Veterinärwesen und Verbraucherschutz im Regierungspräsidium (RP) Gießen. Das kann zu einem qualvollen Tod führen.

Deswegen bittet das RP Gießen die Weidetierhalter, an den Abbau der mobilen Zäune, aber auch aller alten, nicht mehr genutzten Zaunreste zu denken.

„Darüber hinaus fordert das Bundesnaturschutzgesetz, Eingriffe in Natur und Landschaft auf ein Mindestmaß zu beschränken“, unterstreicht Mona Schütz ihr Anliegen. Auch wenn sich das Tier selbst befreien kann, sind die Folgen häufig dramatisch. „Schwere Verletzungen oder dauerhaftes Festhängen der Litzenstücke im Geweih oder am Körper können zu erheblichen Schmerzen und Leiden führen.“

Oftmals verenden die „gefangenen“ Tiere qualvoll

Oftmals verenden die Tiere qualvoll. „Die Weidezäune mit ihren Netzen, Bändern und Plastikstäben oder Holzpfosten sind wahre Stolperfallen“, ergänzt Dr. Lea Benner, Dezernentin für Tierschutz beim RP Gießen. „Die Tiere geraten in Panik, verheddern sich und können sich ohne fremde Hilfe nicht befreien. Die Leiden, die ein verfangenes Tier zu ertragen hat, bevor es qualvoll verendet, sind unvorstellbar.“

Wer in Feld und Flur unterwegs ist und ein solches Tier findet, sollte vorsichtig sein. „Es ist ge-



Ein Hirsch hat sich in den Resten eines Weidezäuns verfangen: Ohne menschliche Hilfe wäre er qualvoll verendet. Die RP-Fachleute bitten alle Weidetierhalter, ihre mobilen Zäune abzubauen und auch an alte Zaunreste zu denken. Foto: Selber/Regierungspräsidium Gießen

fährlich, selbst zu versuchen, sie zu befreien“, betont die Tierärztin, „da die Tiere in Todesangst mit dem Kopf schlagen und um sich treten.“ Ihr Rat lautet daher: Über das Handy den Jagdpächter informieren. Sollte dieser

nicht bekannt oder erreichbar sein, dann hilft die Polizei.

Wichtig ist: schnell handeln. Und möglichst versuchen, weitere Aufregungen für das Tier zu vermeiden, bis eine sachkundige Person eintrifft. Aber auch in

solchen Fällen hilft häufig nur noch die schnelle Erlösung des Tieres. „Daher wenden wir uns direkt an alle mittelhessischen Weidetierhalter: Der Einsatz für unsere Tierwelt lohnt sich“, sagt Dr. Mona Schütz abschließend.

## Offene Ohren dringend gesucht

Die Telefonseelsorge braucht dringend neue Mitarbeiter

**HAIGER (hjb)** – Die Telefonseelsorge ist eine Anlaufstelle für Menschen mit Sorgen, Nöten und Krisen. Jederzeit erreichbar ist die Telefonseelsorge eine vorwiegend von Ehrenamtlichen betriebene Hilfseinrichtung. Gesucht werden weitere „offene Ohren“ für die Einrichtung in Gießen/Wetzlar.

Für die Region an der Dill ist diese Telefonseelsorge zuständig. Das Team startet im Januar 2024 einen neuen Ausbildungskurs für Ehrenamtliche. Eingeladen sind Menschen mit dem Wunsch nach einer sinnstiftenden Tätigkeit und dem Interesse, für ein erfüllendes Ehrenamt dazuzulernen.

Während der einjährigen Ausbildung werden die zukünftigen

Telefonseelsorger umfassend auf den Dienst vorbereitet. Die Tätigkeit wird unterstützt durch Fortbildung, Supervision und eine bunte Dienstgemeinschaft.

Das Engagement bei der Telefonseelsorge erfordert Zeit, Belastbarkeit, Empathie und die Fähigkeit, sich auf andere Menschen und deren unterschiedliche Lebensentwürfe einzulassen. Das ehrenamtliche Engagement ist anspruchsvoll, aber auch lohnend, oder wie langjährige Mitarbeiter versichern: „Man bekommt sehr viel zurück.“

Wer Näheres zur Tätigkeit erfahren möchte, kann sich unter der E-Mail-Adresse [verwaltung@tsgi.de](mailto:verwaltung@tsgi.de) melden. Weitere Informationen zur Arbeit der Telefonseelsorge gibt es im Inter-

net unter [telefonseelsorge-giessen-wetzlar.de](http://telefonseelsorge-giessen-wetzlar.de). Bewerbungen zum Ausbildungskurs sind ab sofort möglich.

Erreichbar ist die TelefonSeelsorge unter den deutschlandweit einheitlichen und kostenfreien Nummern **0800/111 0 111** oder **0800/111 0 222**.

Träger der Dienststelle Gießen-Wetzlar sind aufgrund des Einzugsgebietes die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), der Evangelische Kirchenkreis an Lahn und Dill sowie die katholischen Bistümer Mainz und Limburg. Im Moment nehmen etwa 80 Ehrenamtliche aus Gießen, Wetzlar und Umgebung die Gespräche entgegen: 24 Stunden rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.



## Wertstoffhof geschlossen

**HAIGER (öah)** – Wie die Stadtverwaltung Haiger mitgeteilt hat, ist der städtische Wertstoffhof in der Hüttenstraße (Bauhof) am 23. Dezember und am 30. Dezember (jeweils Samstag) geschlossen. Der Wertstoffhof wird von der Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD) betrieben. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

## Fit werden mit dem SSV

**HAIGER-ALLENDORF (red)** – „Gesund bleiben - fit werden“ heißt das Motto der Gymnastikgruppe des SSV Allendorf. Die Frauen ab 50 treffen sich dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Allendorf und trainieren unter fachkundiger Leitung. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Wer Interesse hat, darf einfach vorbeikommen.

## Sicherheit im Fokus

Informationen für Mandatsträger

**GIESSEN (red)** – Etwa 60 Mandatsträgerinnen und Mandatsträger kamen dieser Tage bei einer vom Stabsbereich Prävention organisierten Veranstaltung im Polizeipräsidium Mittelhessen zusammen. Anlass waren Übergriffe, Beleidigungen und Bedrohungen, denen kommunalpolitisch verantwortliche Personen immer wieder ausgesetzt sind. Ziel war neben dem Austausch und der Vernetzung die Vorstellung verschiedener Unterstützungsangebote von polizeilicher, behördlicher und zivilgesellschaftlicher Seite.

Polizeivizepräsident Marco Bärthel begrüßte die Teilnehmer, unter denen sich Stadträte, Abgeordnete, Gemeindevorstände, Ortsvorsteher, Stadtverordnete, Kreisabgeordnete und Bürgermeister befanden. Er zeigte sich erfreut über das neue Unterstützungsangebot und betonte, dass die hohe Anzahl der Mandatsträger die Relevanz dieser Veran-

staltung verdeutlichen. Mehrere Vorträge füllten das dreistündige Programm, das Politikwissenschaftler Lennart Biskup von der Stabsstelle Prävention moderierte. Der Leiter des Staatsschutzes stellte grob den Aufbau und die Zuständigkeit der Kriminalpolizei vor und gab einen Überblick über die relevanten Deliktsbereiche, bevor die kriminalpolizeiliche Beraterin Sylvia Jacob auf die Beratungsangebote einging. Daran schloss sich die Vorstellung der Meldestelle „Hessen gegen Hetze“ an, die durch Juliane Malt erfolgte. Zudem stellte Anne Wilmers die Unterstützungsangebote des Vereins „Jetzt e.V.“ vor.

Die von den Kriminalpolizeilichen Beraterinnen Claudia Zanke und Sylvia Jacob initiierte und organisierte Veranstaltung endete in einem Austausch, an dem sich auch die Kolleginnen und Kollegen aus den mittelhessischen Polizeidirektionen beteiligten.

## Nicht der „ewige Zweite“

Hardy Hahn aus Allendorf landet oben auf dem Treppchen

**HAIGER-ALLENDORF (fra)** – Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter dem Team „Steckemann Racing“ und dem Allendorfer Hardy Hahn. Er konnte einige Siege erringen und wurde zum Saisonfinale in der DMV-Hessenmeisterschaft und im Main-Kinzig-Rennslalom-Pokal jeweils Zweiter der Gesamtwertung.

Nach zehn Rennläufen im Automobilslalom mit dem seriennahen BMW 318i Compact in der Gruppe G - in der Änderungen an Motor, Fahrwerk sowie der Einsatz von Slicks erlaubt sind - durfte nach einem gelungenen Saisonabschluss ein positives Resümee gezogen werden. Der 64-jährige Fahrlehrer aus Allendorf erreichte wie im vergangenen Jahr zweiten Platz im Gesamtklassement. Ihn deshalb als „ewigen Zweiten“ zu bezeichnen, wird seiner Leistung aber nicht gerecht. Denn der Perfektionist mit dem Dreier-BMW ließ knapp 150 ambitionierte Fahrer hinter sich und holte sich „Silber“. Er fuhr sieben Pokalränge und zwei Klassensiege ein und überzeugte auf Teilstücken der Vogelsberg-Rallye in Fulda und Schlitz. Schrauber und Freund Günter



Hardy Hahns BMW steht ganz vorne.



Hardy Hahn (2.v.r.) hat es einmal mehr ganz oben auf das Treppchen geschafft. Fotos: Hees

Hees war nach der Rennserie begeistert. „Auch in dieser Saison hat Hardy wieder Klasse-Leistungen gezeigt. Seine Erfahrung und Routine haben sich wieder mal ausgezahlt.“

### APOTHEKE

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

### AUTOHÄUSER

**Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler** KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

### HAUS UND GARTEN

**Samen Schneider**, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de) Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

### STELLENANGEBOTE

## Wir stellen ein

BEWERBUNGSFRIST: 11.12.2023

Die Stadt Haiger sucht einen:

- **Mitarbeiter (m/w/d) für den städtischen Bauhof**



ERFAHRE MEHR!

[www.haiger.de](http://www.haiger.de)